

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Band: 20 (1911)
Heft: 18

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER HOTEL-REVUE

REVUE SUISSE DES HOTELS



Zwanzigster Jahrgang
Erscheint jeden Samstag
Organ und Eigentum des
Schweizer Hotelier-Vereins

Vingtième Année
Paraît tous les Samedis
Organe et Propriété de la
Société Suisse des Hôteliars

ABONNEMENT: SCHWEIZ: Jährl. Fr. 10.—, halbjährl. Fr. 6.—, vierteljährl. Fr. 3.50, 2 Monate Fr. 2.50, 1 Monat Fr. 1.25. RUSSLAND (inkl. Postzuschlag): Jährl. Fr. 15.—, halbjährl. Fr. 8.50, vierteljährl. Fr. 4.50, 2 Monate Fr. 3.20, 1 Monat Fr. 1.60.
INSERATE: 8 Cts. per 1 spaltige Millimeterzeile oder deren Raum. Bei Wiederholungen entsprechend Rabatt. Vereinsmitglieder bezahlen 4 Cts. netto per Millimeterzeile oder deren Raum, so die Mitglieder erhalten das Blatt gratis. Alleinig Annoncenannahme durch die Expedition dieses Blattes und durch die Untereinlagen R. G. in Bern nebst ihren Filialen.

ABONNEMENTS: SUISSE: 12 mois fr. 10.—, 6 mois fr. 6.—, 3 mois fr. 3.50, 2 mois fr. 2.50, 1 mois fr. 1.25. ÉTRANGER (frais de port compris): 12 mois fr. 15.—, 6 mois fr. 8.50, 3 mois fr. 4.50, 2 mois fr. 3.20, 1 mois fr. 1.60.
ANNONCES: 8 cts. par millimètre-ligne ou son espace. Rabais en cas de répétition de la même annonce. Les Sociétaires paient 4 cts. net par millimètre-ligne ou son espace, o o o Les membres reçoivent l'organe gratuitement. Les annonces sont uniquement acceptées par l'administration de ce journal et l'Union réclame S. R. à Bern et de ses succursales.

Postcheck- & Giro-Konto No. V, 85 o Redaktion und Expedition: St. Jakobstrasse No. 11, Basel. Verantwortlich für Redaktion und Herausgabe: Emil Stigeler, Basel. TÉLÉPHONE No. 2406. Rédaction et Administration: St. Jakobstrasse No. 11, Bâle. Druck: Schweizerische Verlags-Druckerei G. Böhm, Basel. Compte de chèques postaux No. V, 85 o

Auszug aus dem Protokoll der Verhandlungen des Vorstandes vom 24. April 1911, nachmittags 2 Uhr im Hotel Schweizerhof in Luzern.

Anwesend sind:
Herr **O. Hauser**, Präsident
„ **A. Bon**, Vizepräsident
„ **E. Cattani**, Beisitzer
„ **R. Haefeli**, „
„ **A. Riedweg**, „
„ **E. Stigeler**, Sekretär.

- Verhandlungen:**
- Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.
 - Geschäftsbericht.** Der vorliegende Entwurf des Geschäftsberichtes pro 1910/11 wird mit einer Ergänzung gutgeheissen.
 - Die **Jahresrechnungen** des Vereins, des Zentralbüros und des Tschumi-Fonds werden durchgesehen und sollen, nebst dem Bericht des Zentralbüros, in Separatabzügen den Vorstandsmitgliedern vor der Drucklegung zugestellt werden. Herr Haefeli wird im Auftrage des Vorstandes die Buchhaltung im Zentralbüro prüfen.
 - Das **Budget** pro 1911/12 wird aufgestellt. Infolge des bedeutenden Vorschlages auf dem Hotelführer-Konto wird beschlossen, der Generalversammlung zu beantragen, davon eine Summe von Fr. 20,000.— der Propagandakasse zuzuweisen, wodurch der Beitrag des einzelnen Mitgliedes um weitere 10 Cts., d. h. von 40 auf 30 Cts. pro Beit ermässigt werden kann.
 - Versicherungsfragen.** Da die von einer schweizerischen Gesellschaft in Aussicht gestellte Offerte für Chomage-Versicherung noch nicht eingetroffen ist, sollen bei der Firma Informationen über den Stand der Angelegenheit eingeholt werden.

- Berliner Ausstellung.** Zum Besuche der Berliner Ausstellung für Reise- und Fremdenverkehr, über welche die verschiedenen Urteile sehr widersprechend lauten, werden 2 Mitglieder des Vorstandes neben dem Sekretär abgeordnet.
- Schweizer Bund für Naturschutz.** Einem Gesuche um moralische Unterstützung der Bestrebungen des Schweizerischen Bundes für Naturschutz wird insofern entsprochen, als diesem die Spalten der „Hotel-Revue“ für die Veröffentlichung eines einschlägigen Artikels zur Verfügung gestellt werden. Gleichzeitig sollen die Vereinsmitglieder eingeladen werden, die von der Naturschutzkommission herausgegebenen und ihnen zugestellten Plakate in ihren Lokalitäten zum Aushang zu bringen.
- Verband Schweizer Verkehrsvereine.** An die Ende Mai in Basel stattfindende Generalversammlung werden die Herren O. Hauser, A. Bon und E. Stigeler abgeordnet.
- Verschiedenes.** Von einem Schreiben des Lokalvereins Genf betr. Nichtberücksichtigung seiner Wünsche anlässlich der in der letzten Aufsichtsratsitzung erfolgten Beratung des Regulativs für den Ehrenrat wird Kenntnis genommen. Es wird dem Petenten überlassen, die Angelegenheit an der nächsten Sitzung des Aufsichtsrates oder an der Generalversammlung nochmals zur Sprache zu bringen.

Schluss der Sitzung 4¹/₄ Uhr.
Der Präsident: **O. Hauser.**
Der Sekretär: **E. Stigeler.**

Extrait du procès-verbal

de la
Séance du Comité
du 24 Avril 1911, à 2 heures de l'après-midi
à l'Hôtel Schweizerhof à Lucerne.

Sont présents:
MM. **O. Hauser**, président
A. Bon, vice-président.
E. Cattani, suppléant
R. Haefeli, „
A. Riedweg, „
E. Stigeler, secrétaire.

- Débats.**
- Le **procès-verbal** de la dernière séance est adopté.
 - Rapport de gestion.** Le projet de rapport de gestion pour 1910/11 est approuvé, avec une adjonction.
 - Les **bilans** de la Société, du Bureau central et du Fonds Tschumi sont examinés; un exemplaire en sera soumis, avec le rapport du Bureau central, à chacun des membres du Comité avant l'impression. M. Haefeli reçoit mandat du Comité de vérifier la tenue des livres du Bureau central.
 - Le **budget** pour 1911/12 est élaboré. Vu l'excédent important du compte du guide des hôtels, on décide de proposer à l'assemblée générale d'allouer sur cet excédent une somme de fr. 20,000 à la caisse de propagande, ce qui permettra de réduire de nouveau de 10 centimes la contribution de chaque membre, c'est-à-dire de l'abaisser de 40 à 30 centimes par lit.
 - Questions d'assurances.** Les offres attendues d'une société suisse d'assurance contre le chômage n'étant pas encore parvenues au Comité, on décide de s'informer auprès de la dite société sur l'état actuel de question.
 - Exposition de Berlin.** Deux membres du Comité et le secrétaire sont désignés pour aller visiter l'exposition du tourisme de Berlin au sujet de laquelle les opinions sont des plus divergentes.
 - Ligue suisse pour la protection des sites naturels.** Cette association ayant demandé l'appui moral de notre Société, il lui est donné satisfaction dans ce sens que la „Revue des hôtels“ est prête à ouvrir ses colonnes à un article relatif à la ligue. De plus, les membres de notre Société seront invités à placarder dans leurs établissements les affiches émanant de la commission pour la protection des sites et mis par celle-ci à leur disposition.
 - Union des Sociétés suisses de développement.** MM. O. Hauser, A. Bon et E. Stigeler sont délégués à l'assemblée générale qui aura lieu fin mai à Bâle.
 - Divers.** Il est pris connaissance d'un office de la Société locale de Genève concernant la non prise en considération de ses desiderata dans la discussion du règlement par le Conseil d'honneur lors de la dernière séance du Conseil de surveillance. Les recourants sont admis à porter encore une fois l'affaire devant le Conseil de surveillance, à sa prochaine séance, ou devant l'assemblée générale.

Séance levée à 4 heures ³/₄.
Le président: **O. Hauser.**
Le secrétaire: **E. Stigeler.**

Kollektivreklaime in Frankreich.

Wie alljährlich, erscheinen bekanntlich auch für diese Sommersaison unter den Auspizien der Agentur der Schweizerischen Bundesbahnen in Paris in den gelestenen Blättern Frankreichs eine Anzahl grosser illustrierter Kollektivinserate über die Schweiz, deren Kosten von den beteiligten Transportanstalten, dem Schweizer Hotelier-Verein, sowie den Verkehrs- und Kurvereinen getragen werden. Mit der Durchführung dieser Annoncen ist die Agentur H. Mercier in Paris betraut worden, die nun dieser Reklame, insofern eine grössere Ausdehnung geben möchte, als sie dem offiziellen Inserate der genannten Interessentengruppen Einzelinserate von Hotels usw. anschliessen möchte. Zu diesem Zwecke gelangt die Firma an die einzelnen Hotels, um sie zur Ertelung von Inserataufträgen zu ermuntern, indem sie darauf hinweist, dass solche Inserate in dieser Verbindung besonders wertvoll seien. Daher wird auch ein entsprechend hoher Preis von Fr. 100.— pro Zeile berechnet. Da der Wert der Kollektivannonce durch diese Einzelinserate geradezu illusorisch gemacht wird, möchten wir unsern Mitgliedern von einer Beteiligung an dieser Reklame abraten. Wie bereits oben angeführt, kommen für die Kosten des Kollektivinserates zum grössten Teil die Kur- und Verkehrsvereine, sowie auch der Schweizer Hotelier-Verein auf, die ihrerseits wieder die Beträge für die Beteiligung von ihren einzelnen Mitgliedern und speziell den Hoteliers beziehen. Wenn sich nun das einzelne Hotel an dieser Kollektivannonce ebenfalls noch beteiligt, so würde folglich dieselbe Reklame, welche durch die Beigabe der einzelnen Hotelinserate eher an Wert einbüssten als gewinnen würde, doppelt bezahlt werden. Die Interessen unserer Mitglieder sind in der wiederholt erwähnten Kollektivannonce durch einen besonders hervorzuhebenden Hinweis auf den schweizer. Hotelführer genügend gewahrt, so dass es nicht nötig ist, dass sie sich noch mit einem Einzelinserat an dieser Reklame beteiligen. Der betreffende Kostenbetrag kann anderswo fruchtbringender angelegt bzw. erspart werden.

Stünzi's Hotelführer.

Der in unserer No. 5 vom 4. Februar besprochene Hotelführer der Schweiz, herausgegeben von der Kunstanstalt Stünzi & Cie., Schaffhausen, ist nun Ende April erschienen. Wir konstatieren mit Befriedigung, dass die genannte Firma nur wenige unserer Mitglieder zu ihrem Kundenkreise zählt, denn das Büchlein hebt nur eine beschränkte Anzahl von Hotels, deren Besitzer unserem Vereine angehören, durch bestellte Annoncen besonders hervor. Wir ziehen daraus den Schluss, dass unser Warnruf vom 4. Februar nicht wirkungslos verhallte. Da jedoch der neue Hotelführer ohne Angabe der wichtigsten Häuser in den Augen des Reisepublikums nur problematischen Wert besäße, so ist die Firma Stünzi & Cie., um ihrem Werke wenigstens den Anschein eines seriösen und gründlichen Propagandamittels zu geben, auf den Ausweg verfallen, auch diejenigen Hotels, die hierzu keinen Auftrag erteilten, in ihr Verlagsverzeichnis aufzunehmen. Dadurch ist es ihr gelungen, die Namen der angesehensten Hotels als Dekoration ihres Führers zu verwenden und somit über die sonstigen Mängel des Büchleins einigermaßen hinwegzutäuschen. Doch das dicke Ende folgt erst noch! Nicht zufrieden damit, die Namen dieser Häuser ohne Ermächtigung der Besitzer zu privater Speku-

kulation ausgenützt zu haben, sollen letztere nachträglich noch zur Tragung eines gewissen Kostenanteils herbeigezogen werden. Die Verlagsfirma überschwebt nämlich dieser Tage die in Frage stehenden Hotels mit ihrem Führer und mit den Rechnungen für die Aufnahme der ohne Auftrag publizierten Inserate. Der eingeforderte Kostenanteil wird auf Fr. 3.70 resp. Fr. 1.60 festgesetzt (3.70 für die Aufnahme mit Angabe des Pensionspreises, 1.60 für Aufnahmen ohne Preisangabe). In Anbetracht des kleinen Umfanges der betreffenden Annoncen — ¹/₂ Peti- zeile — erscheinen uns diese Preise unverhältnismässig hoch! Um den Adressaten der Führer das Einzelzahlgeschäft zu erleichtern, ist der Rechnung gleich ein Postcheckeinzahlungsschein beigelegt worden, wohl in der — allerdings durch nichts begründeten — Annahme, die Hoteliers gehen bereitwilliger auf die ausgelegte Leimrute. So naiv sind diese nun allerdings nicht!

Die „Hotel-Revue“ hat vor derartigen dreisten Schöpfversuchen anderer, meist ausländischer Verlagshäuser schon des öfters dringend gewarnt. Da kein Grund vorliegt, gegenüber einer schweiz. Firma, die mit den gleichen Finten operiert, eine Ausnahme zu machen, so erwarten wir von unsern Mitgliedern, dass sie dem Begehren der genannten Kunstanstalt auf Honorierung ihrer Rechnung für nichtbestellte Inserate mit einem kategorischen Nein begegnen und deren Führer in keiner Weise, weder in moralischer noch in finanzieller Hinsicht, fördern helfen.

Die Einführung des Postkreditbriefes.

Die deutsche Reichspostverwaltung arbeitet unabhängig daran, durch Einführung neuer moderner Dienstweize das Verkehrswesen zu verbessern und bemüht sich, den Wünschen der Öffentlichkeit, namentlich des reisenden Publikums, in jeder Hinsicht entgegen zu kommen. Von Jahr zu Jahr nimmt ihr Tätigkeitsbereich einen immer grösseren Umfang an und wenn es gilt, einer Neuerung auf postalischem Gebiete oder einer Verkehrs erleichterung die Wege zu ebnen, so darf man mit Sicherheit darauf rechnen, sie bahnbrechend an der Spitze aller Postverwaltungen anzutreffen. Gegenwärtig beschäftigt sich eine Kommission des Reichspostamtes mit der Frage der Einführung des Postkreditbriefes, einer Neuerung von internationaler Bedeutung, die uns dazu berufen erscheint, den Reiseverkehr erheblich zu fördern und wesentlich angenehmer zu gestalten. Es liegt auf der Hand, dass durch eine solche Erweiterung und Popularisierung des „Checks“ für die Vergnügungs- und Geschäftsreisenden eine schätzenswerte Bequemlichkeit in der Geldbeschaffung während der Reise erstehen würde. Die Einrichtung des Postkreditbriefes wird ausserdem auch den weniger bemittelten Reisenden, der sich nicht in der angenehmen Lage befindet, jederzeit ein auf hohe Summen lautendes Bankscheckbuch mitzuführen, in den Stand setzen, an seinem Wohnorte der Post einen mehr oder weniger ansehnlichen Betrag zu übergeben und sich auf Grund dieses Guthabens bei jeder beliebigen Poststelle des Reiches mit der notwendigen Barschaft zu versehen. Damit würde die heute so unangenehm empfundene Notwendigkeit, das bare Geld mit sich herumzuschleppen, dahinfallen, was namentlich im Hinblick auf die lichtscheue Zanft der internationalen Hochstapler, Bahn- und Hoteldiebe, die hauptsächlich während der Reisesaison ihr Unwesen treiben, zu begrüssen wäre. Wenn sich die Neuerung in Deutschland bewährt,

Luern. Von den Kurhausbauten wird berichtet: Der Ostflügel des luerner Kurhauses, dessen Um- und Neubau den ganzen Winter in Anspruch nahm, endlich gegenwärtig einen der schönsten Säle der Schweiz. Eine dekorative Wechselwirkung, erhöht durch kräftige Säulen und Pilastergliederung, gibt hier der grosszügig angelegten Räumlichkeit einen zauberhaften Reiz. Die Erkenntnis, dass die glatte Wand ihre architektonische Bedeutung habe, liess die Werkmeister von einem Umspinnen der Formen mit Zierat absehen und eine sichere Beherrschung der Gesimsegliederung und der aufsteigenden Linie betonen. Ueberall zeigt sich in diesen neuen Räumlichkeiten ein entscheidender Zug zu alten Baudeckeln, ein Vermeiden aller willkürlichen und übertriebenen Pracht. Und wohl mit Recht. Denn nicht in der ungemessenen Häufung plastischen Schmuckes, sondern in sparsamer und umso wirkungsvoller Anwendung sinnvoller Kunstgestaltungen liegt das Wesen wahrer Monumentalität.

Für Italienfahrer. Dem Bund wird geschrieben: Neuerdings sind in Italien sich aufhaltenden Fremden vielfach daraus Unzuverlässigkeiten erwachsen, dass ihnen das dort bestehende Verbot des Waffentragens nicht hinreichend bekannt war. Das in Italien erlassene Waffenverbot zu übertreten, liegt deshalb besondere Gefahr vor, weil dort neben wirklichen Waffen, wie Schusswaffen und Degen, Dolchen, Stiletten und Messern mit verstellbarer Klinge, auch gewöhnliche Messer mit einer mehr als 10 Zenti-

meter langen Klinge, Rasiermesser und Scheren von mehr als 10 Zentimeter Länge nur nach vorhergehender Lösung eines Waffenscheines getragen werden dürfen. Verletzungen dieser Vorschrift müssen mit Gefängnisstrafen geahndet werden, und es ist wiederholt vorgekommen, dass zuwandernde Reisende festgenommen worden und sonst in die grössten Unannehmlichkeiten geraten sind. Es muss daher davor gewarnt werden, in Italien Waffen ohne vorherige Beschaffung eines Waffenscheines mitzuführen.

Die Hotelindustrie in Frankreich. Dem „Berl. Tagebl.“ wird unterm 25. April geschrieben: Bisher besteht in Frankreich noch keine Statistik über den Umfang des dortigen Fremdenverkehrs; man weiss aber, dass dieser von Jahr zu Jahr zunimmt. Bis vor 10 Jahren waren in Paris noch wenige moderne, auf der Höhe der Zeit stehende Hotels; seither ist aber ein vollständiger Umschwung im Hotelwesen eingetreten. Weit über 100 Millionen Franken wurden zum Bau von neuen Hotels verwendet, die den Anforderungen der wohlhabenden Reisenden, hauptsächlich denjenigen aus Nordamerika, Rechnung tragen. Der Nordamerikaner will in seinem Hotel leben können, seine Korrespondenzen erledigen, die Illusion des eigenen Heims haben. Dass zu jedem Zimmer ein Bad gehört, ist selbstverständlich. Dank den grossen Kapitalanlagen haben sich die Ausgaben der Fremden stark vermehrt. Sie leben wochen-, manchmal monatelang in Paris. Der Umstand, dass

das Zollamt in New-York den Wert der aus Paris als Reisegepäck eingeführten, nicht verzollten Modewaren und Luxusartikel mit 300 Millionen Franken jährlich bewertet, gibt eine Ahnung, wie gross die Ausgaben der Fremden in Frankreich sein müssen.

Intern. Kochkunstausstellung in Frankfurt a.M. Die vom 30. September bis 11. Oktober d. J. in Frankfurt a.M. stattfindende Intern. Kochkunstausstellung verspricht, dem umfangreichen Programm und dem jetzt schon vorliegenden Anmeldungen nach zu urteilen, die bedeutendste überhaupt bis jetzt abgehaltene Kochkunstausstellung zu werden. Dies dürfte auf die bedeutenden Erfolge zurückzuführen sein, die die beiden in den Jahren 1900 und 1905 von denselben Fachkorporationen abgehaltenen Ausstellungen hatten. Die auf den damaligen Ausstellungen angebrachten Reformen sollen diesmal weitergeführt und die Fortschritte der Kochkunst und der Hotel- und Wirtschaftsindustrie in musterwürdiger Weise veranschaulicht werden. Die Kochkunstgruppe, an der sich die hervorragendsten Köchinnen des In- und Auslandes beteiligen, umfasst folgende Abteilungen: a) Fertige Objekte der modernen Kochkunst, ganze Dégüneres, Dinners, Soupers; b) Spezialkonkurrenzen für Gerichte der feinen modernen Küche mit täglich wechselndem Programm; c) Spezialkonkurrenzen für imitierte Schüsseln; d) praktische Vorführungen von Handhabungen aller Arten Zuriichten der Rohmaterialien, Anrichten, Garnieren, Ausbauen von Eissockeln u. dgl.; e) bürger-

liche Küche mit Spezialkonkurrenzen; f) Armeeverpflegung und Massenverpflegung; g) Krankenküche. Auch in der Gruppe „Konditorei“ werden praktische Vorführungen stattfinden, so u. a. das Herstellen gezoener Zuckerarbeiten. Dass sich auch die Industrie in hervorragender Masse beteiligen wird, geht aus der Tatsache hervor, dass schon jetzt die Hälfte der Riesenfesthalle fest vergeben ist. Eine ganz spezielle Aufmerksamkeit wird aber die Ausstellungsleitung der Gruppe für Fachschulen, Fachvereine und Wohlfahrtsvereine zuwenden, in der den ausstellenden Korporationen ein entsprechender Platz gratis zur Verfügung gestellt wird. Das Arrangement der Facilität wird die Direktion des Kochkunstmuseums vornehmen, welche beabsichtigt, sämtliche in- und ausländische Fachzeitschriften und ebenso sämtliche existierende Fachwerke der Kochkunst und Konditorei, sowie des Hotel- und Wirtschaftswezens zur Ausstellung zu bringen.

Hotelbesitzer

die geneigt sind sofort oder gelegentlich ihr Haus abzugeben, machen wir auf das

Hotel-Office in Genf

aufmerksam, das stets eine grössere Anzahl Käufer notiert hat und Abschlüsse direkt und unter der Hand zu mässigen Gebühren vermittelt.



By Royal Appointment.

Heart-Tonic. :: Digestive and Non-Gouty.

SCOTCH WHISKY



WHITE HORSE

Continental Agency: 171 Queen Victoria Street, London E. C.

HOTELIER

Vereinsmitglied, Besitzer eines Hotels an der Riviera, 40 Jahre alt, der vier Hauptsprachen mächtig, erfahrener Fachmann, sucht mit oder ohne ebenfalls fachkundige Frau passendes Sommerengagement für die Zeit ab 15. Mai bis Ende Sept. entweder als Direktor oder event. als Chef de réception in grossem Hause. — Gefl. Offerten unter Chiffre H 1127 R an die Exp. d. Bl.

Direktor

eines bekannten, feinen Hotels im Süden, sucht ab 1. Mai oder später ähnlichen Posten für die Sommermonate. Er würde auch Stelle als **Chef de réception - Chef de service** oder **Kassierer** in grossem Haus annehmen. Bescheidene Ansprüche. Gefl. Offerten unter Chiffre H 625 R an die Exp. ds. Bl.

I. Sekretär-Kassier-Chef de Réception.

Seriöser Mann, mit feinen Umgangsformen, franz. Schweizer, 38 Jahre, 3 Hauptsprachen perfekt in Wort und Schrift, kaufmännisch gebildet, Buchhalter, bilanzfähig, in Restauration und Küche bewandert, sucht **Vertrauensposten** auf nächsten Sommer. Saison- oder Jahresstelle. Offerten sub Chiffre H 635 R an die Expedition des Blattes.

Korrespondent-Buchhalter

Für ein grösseres, administratives Bureau wird ein tüchtiger und zuverlässiger junger Mann (Schweizer) als

gesucht. Erforderlich sind: Vollkommene Beherrschung des Französischen und Deutschen mit Befähigung zur selbständigen Korrespondenz in beiden Sprachen, Stenographie und Maschinenschriften, genaues und rasches Rechnen, sowie gute Handschrift; Kenntnis des Englischen erwünscht.

Eventuell könnte ein geschäftsgewandtes, intelligentes Bureaufräulein für diese Stelle auch in Frage kommen. Anfangsgehalt Fr. 2,400.— bis Fr. 3,000.— per Jahr. Offerten mit Ausweis über Befähigung und bisherige Tätigkeit, sowie mit Angabe von Referenzen unter Chiffre R P 3500 an die Exped. d. Bl.

Tüchtiger Hotelier

mit geschäftskundiger Frau sucht für Winter 1911 im Süden oder Tunis (bevorzugt) ein **mittleres Hotel zu pachten**, oder eine selbständige **leitende Stelle** anzunehmen. Betreffender war lange Jahre Direktor in einem der grössten Fremden-Etablissements der Schweiz. Offerten unter Chiffre H 629 R an die Exped. d. Bl.

Oberkellner

30 Jahre alt, von angenehmem Aeussern, der 3 Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, sowie Buchführung firm, sucht Engagement. Selbiger ist arbeitsam und gewohnt, jederzeit Hand mit anzulegen. Ia. Zeugnisse. Dauernde Jahresstelle in gutem Fassantenhause bevorzugt. Offerten befordert unter Chiffre H 644 R die Expedition.

Wegen Platzmangel 1 gebrauchter, aber tadellos erhaltener **Wirtschafts-Kochherd** 140 x 100 cm., äusserst solid, bei sofortiger Wegnahme ganz billig. 50 Jac. Bentele, Josephstr. 55, Zürich.

Papierferoietten

Glatte, Fantasie- und Gebirgsblätter - Billige Preise - Blätterkollektion steht zu Diensten.

• Schweizerische •
• Verlagsdruckerei •
• G. Böhm, Basel •



Tafel- & Koch-Butter
Beste Qualität
liefern in jeder Quantität und zu niedrigsten Preisen

SCHWEIZ MILCHEREIEN
RENNEN (WAADT)
Vorteilhafte Bezugsquelle.

Chef de réception - Directeur

32 Jahre alt, sucht Saison- oder Jahres-Engagement. Referenzen zur Verfügung. Offerten an die Exp. d. Bl. unter Chiffre H 649 R.

Zu verkaufen
wegen Familienverhältnissen ein schönes 562 (Ue 10400) **HOTEL-PENSION** am Vierwaldstättersee gelegen. Prachtige Lage. Seebäder. 26 Betten. Preis 85,000.—. Geringe Anzahlung. Schriftliche Offerten sind zu richten unter Chiffre H 121 A an Haasensteln & Vogler, Luern.

Hotel - Chalet

Umstande halber sind zu ausserordentlich günstigen Bedingungen zu verkaufen event. zu vermieten:

- Hotel Belvédère, Iseltwald,**
35 Betten, elektr. Licht, sanitäre Einrichtungen, Hochdruckwasser etc., modern möbliert, prachtvolle Lage. Ue 10389
- Chalet Savina, Iseltwald,**
9 Zimmer, Küche etc., hübsch möbliert, Garten, direkt am See, idealer Sommersitz.
Für Besichtigung wende man sich an Herrn Gemeindepresident Brunner und für weitere Auskunft an Notariatsbureau R. von Dach
Schauplatzgasse 37, Bern. 561

Für Hôtels, Restaurants, Casinos, etc.

Präsentabler, energischer Fachmann, floter Restaurateur, sprachkundig, 38 Jahre, sucht, wenn möglich, selbständiges Engagement, ev. Remplacement. Durchaus tüchtiger Organisator, um selbst herunter gekommene Geschäft baldigst auf die Höhe zu bringen. Gefl. Offerten erbeten an Postfach 11387, Lausanne.

Hotel-Verkauf.

An erstem Verkehrsplatz am Genfersee gesundheitshalber modern eingerichtetes **Hotel I. Ranges** und Dependence, 100 Zimmer, grosser Garten, zu verkaufen. **Anzahlung Fr. 200,000.** Vermittler verboten. Anfragen unter Chiffre H 654 R befördert die Expedition ds. Bl.

Zeugniskopien

Ein gut empfohlener **Küchenchef** sucht **Remplacement** für sofort oder später. Ist noch frei bis 15. Juni. Offerten an die Exped. unter Chiffre H 638 R.

Hoteldirektor

Vereinsmitglied, 34 Jahre alt, vier Hauptsprachen mächtig, seit zwei Jahren selbständiger Direktor in bekannten Kurort Graubündens, sucht Sommer- oder Jahres-Engagement. Beste Referenzen. Gefl. Offerten an die Expedition unter Chiffre H 631 R.

Erster Sekretär-Kassier

gesucht auf Anfang Mai in grossem Hotel ersten Ranges am Vierwaldstättersee. Nur erste Kraft mit prima Zeugnissen wird berücksichtigt. Floter Arbeiter mit Coupon-System vertraut, hat aber mit Korrespondenz nichts zu tun. Offerten an die Exp. d. Bl. unter Chiffre H 646 R.

Für **Hotel- und Pensions-Wäsche** sind von grösstem Vorteil:

SCHULERS Bleich-Schmierseife

SCHULERS Goldseife-Savon d'or

SCHULERS Goldseifen-Spähne

SCHULERS Salmiak-Terpentin-Waschpulver

sowie alle gewöhnlichen Haushaltungssachen

Carl Schuler & Co., Kreuzlingen
Fabrik von Seifen, Soda und chemischen Produkten.

Zu verpachten oder zu verkaufen.
Per sofort ein sehr gut eingerichtetes

Kurhaus und Pension

in prächtiger Lage zwischen Lichtensteig und Wattwil (Toggenburg), zirka 25 Betten, eventuell mit Sommerwirtschaftspatent. Ausgedehnte Anlagen für Gartenwirtschaft. (656)

Dank der neuen Bahnen (Bodensee-Toggenburg-Bahn und Rickenbahn) ausgezeichnet gelegen als Ausflugsort von St. Gallen und Zürich. Günstige Bedingungen. Bewerber belieben sich an Herrn W. Würth-Maag in Lichtensteig-Bundt zu wenden.

SERVIETTEN

Leinenimitation

von Fr. 4.50 bis Fr. 13.- per mille

Schweiz. Verlags-Druckerei G. Böhm
Basel

Courvoisier Cognac

Château et Distillerie.
Maison fondée en 1828 à Jarnac-Cognac
Spécialité: *Grandes Fines Champagnes*
Représentant général: OTTO GMELIN ZÜRICH

Lawn-Tennis-Zäune
aus Helvetia-Geflecht
das beste und billigste im Artikel.
Man verlange Kostenvorschläge bei
Suter-Strehler & Cie., Zürich.

Bauplatz
mit unvergleichlicher Lage am Vierwaldstättersee, direkt an der Dampfschiffhälfte und See mit fertigem Quai gelegen, geeignet für grösseren Hotelneubau zu verkaufen. Beteiligung nicht ausgeschlossen. — Anfragen unter Chiffre Ue 9461 an die Union-Reklame, Annoncen-Exped., Bern.

Zu verkaufen — A vendre
Das Hotel-Office in Genf gibt soeben sein neues Verkaufsbülein heraus mit recht zahlreichen und interessanten Offerten vom In- und Auslande. Das Blatt kann kostenfrei bezogen werden beim **Secrétariat de l'Hotels-Office à Genève, 4, rue Petitot.**

FABRIQUE D'ORFÈVRERIE JACOB FILS GENEVE ST JEAN
Couverts & Grosse Orfèvrerie en métal blanc, argenté fortement
REARGENTURE GARANTIE - RÉPARATIONS SOIGNÉES.
PRIX MODÉRÉS
Specialité de Chariots à Rosbif.

Pachtgesuch.
Tüchtiges Ehepaar, in allen Teilen der Hotelbranche bewandert, sucht mittleres **Hotel zu pachten event. zu kaufen.**
Offerten unter Chiffre H 628 R an die Exped. ds. Bl.

Italie - Riviera (Rapallo)
A vendre (cause mort propriétaire) **hôtel** de ler ordre, sur le bord du Golf (80 chambres, 120 lits). Vue ravissante, tous les confort modernes, clientèle distinguée. Saison d'hiver et d'été. Facilités de paiement. — Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 4136 R.

Flaschengestelle
Abtropfgestelle, Kork- und Kapselmaschinen, Servicetische, Speisekasten u. Deckel, Flaschen-, Gläser-, Salatkörbe etc. - Grosses Lager.
Mech. Eisenmöbelfabrik
Suter-Strehler & Co.
ZÜRICH.

Siryaki Cigarettes
Handarbeit!
Auserlesene Tabake
Übertrifft Importen!!

Reine, frische Tafel- und Kochbutter, Alten, fetten Sbrinz- Reib- Käse (so gut wie Parmesan und viel billiger) liefert
Otto Amstad in Beckenried (Unterwalden).
Grand Prix Veitaustellung Mailand 1906.

Maison fondée en 1796
Vins fins de Neuchâtel SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel
marque des hôtels de premier ordre
Dépôt à Paris: Fr. Thoml, 41 Rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. M^{rs} Cracken, 10 Bush Lane, Cannon Street EC.
Dépôt à New-York: Cusenier Company, 400-402 West 23rd Street.

Propriété à vendre.
Station de montagne très fréquentées. A proximité immédiate d'un funiculaire. Vue superbe, région Vevey-Montreux. Convient pour construction d'un Hôtel-Pension, Chalet, Clinique, etc. Le propriétaire s'intéresserait avec preneur sérieux. Ecrire sous U 21523 L à Haassenstein & Vogler, Lausanne. 1927 (Ue 9710)

Schuler's modernstes Waschmittel
PERPLEX
wäscht, reinigt und desinfiziert von selbst.

Schuster & Co
st. Gallen und Zürich

Offizieren ihre bewährten Spezialitäten für Hotelbedarf.
(Ue 7563) 1456

Teppiche, Läufer Möbelstoffe

F. Trümpp, Comestibles, Glarus
offertiert:
Bulgaren-Eier per 1000 Stück Fr. 69 ab Buchs. per Kg. Fr. 3.10
Nidel-Kochbutter 3.50
Centrifugen-Tafelbutter 3.20
Prager Schinken 3.20
franko jeder Schweizer Talbahnstation.

VERSILBERUNG VERNICKELUNG
von Services aller Art in tadelloser Ausführung.
AUG. SCHNEIDER, GALV. ANSTALT BERN
Stöckernweg 6-8
(Ue 10779) 1032

Wand-Bordüren
in überlegbaren Farben.
Die grösste Ansammlung bei der Pariser Weltausstellung 1910.
Praktisch, künstlerisch und billig.
1500 —
Illust. Katalog gratis auf Verlangen.

AUTO-DÉCOR
52, Av. de la République, PARIS.

Möbel
zur Komplettierung und Neuananschaffung für Schlafzimmer in Hotels und Pensionen offeriert ab Vort in grosser Auswahl zu ausnahmsweise billigen Preisen
(Ue 10,204) 538
A.-G. der Möbel- und Parkettfabrik von
Rob. Zemp
Emmenbrücke bei Luzern.

Zu verkaufen:
einen so gut wie neuen **6 plätziglen Omnibus.**
Offerten unter Chiffre H 590 R an die Expedition d. Bl.

Tortenpapiere 1076
Fischpapiere
Plattenpapiere
Fritürpapiere

Is Qualität liefern zu äusserst billigen Preisen

Kaiser & Co.
Papeterie
Bern.

Rideaux
en tous genres
E. Neuhauser St. Gall, Suisse
Echaffilliers sur demmande

Für Stellensuchende.
Nach jedem eingesandten Bilde. Photographie universell zurück.
Illustrierter Katalog gratis u. franko.
Mignon: 28. Stck. 1 Mk., 100 Stck. 3 Mk.
Mignon-Visit: 20 St. 1 Mk., 50 St. 2 Mk., 100 St. 3.50 Mk.
Vers. rezg. Nachn. oder Vorreins. auch in Marken nebst 30 Pf. für Porto. Muster gegen 20 Pf. Wiederverk. überall gesucht.
S. & Wiewer & Co. Ue 9208
Photogr. Kunstanstalt, Frankfurt a. M. 17.

Hotel- und Restaurant-Buchhaltung
Amerikanisches System, Neuanlage, Nachtragung zu Pauschalsummen, erste Referenzen. Ue 6732 h 1418
E. Muggli-Isler,
Bücherexperte,
Zürich 1, Werdmühlplatz 2.

Argoviazüchtere, Aarau
gibt Leghennen 1910er, Truthennen u. alle Gerätschaften billig und reell ab. Preisliste frei. (Ue 9703) 1031
Besitzer: **Paul Staehelin.**

BÜTZBLEITER - ANLAGEN
ELEKTR. UHREN - ANLAGEN
TURM - UHREN - ANLAGEN
HAUSTELEPHON - ANLAGEN
HAUSSONNERIE - ANLAGEN
ELEKTR. LICHT - ANLAGEN

Hasler A.-G.
vormals
Telegraphen-Werkstätte v. G. Hasler
Bern.
1049 Ue 9839

Schwabenland's
1048 Ue 9678
Extrastarke **Hotel-Artikel**
für Kochküche, Pâtisserie, Gardemanger, Kaffeeküche, Office und Keller
Alleinige Lieferanten von **Hotel-Kupfergeschirren** mit Rand- und Gelenkverstärkung + Pat. 35079.
sind für die Sommersaison in reicher Auswahl am Lager und bestens empfohlen.
Gebrüder Schwabenland, Zürich

A vendre de suite
dans une région pittoresque et agréable du Jura Français, altitude 800 m., une propriété pouvant facilement être transformée en **Hôtel de touristes (35 chambres).**
S'adresser: **M. Pelletier, Architecte à Lons-le-Saunier (Jura).**

MAISON FONDÉE EN '81
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL.
SWISS CHAMPAGNE.
HONS CONCOURS (MEMOIRE DU JURY) EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

Kleines hotel zu verkaufen
krankheitshalber an guter Lage am Bahnhof grosser Schweizerstadt. Antritt sogleich. Anzahlung Fr. 25—30,000 erforderlich. Grosses Restaurant. Vorläufig 38 Betten, kann aber bedeutend erweitert werden. — Offerten von Selbstreklaktanten erbeten unter **W 3117 Q** an Postfach 20491 Basel.

Schnebli
und **Biscuits**
Waffeln
anerkannt beste Qualität. unübertroffen.
A. Schnebli's Söhne, Baden.

Zu verkaufen:
Wegen Abänderung der Wäscherei-Anlagen eine noch fast neue **Riesendampfmangel (System Stule & Blumenthal) eine Auswindmaschine (gleiches System)**
Die Maschinen sind im Hotel Schweizerhof in Luzern zu besichtigen. Auskunft erteilen **Gebrüder Hauser, Schweizerhof, Luzern.**

Sekt-Kühlapparat
D. R. G. M. 338640/1, 344,746, Patent angemeldet.
Fein vernickelt pro Stück komplet Fr. 35.—
Kühler ohne Getriebe Fr. 8.—
Der Sekt wird den Herren Gästen im gleichen Kühler aufgetragen, indem man den Bügel, nach leichter Rückdrehung der Schrauben (Griffe) vom Kühler abhebt. Ue 6519 g 1410
Alleinige Vertreter:
A. H. & K. Tschäppät, Biel.

Woll- und Baumwollfriese endlose Filze und Gurten
bis zu den grössten Breiten, liefern für Dampfmangeln beliebiger Konstruktion und alle Plätterei-Zwecke
Dollfus & Noack, G. m. b. H.
Mülhausen im Elsass. Ue 8911
1493

Messing - Vorhang - Garnituren, Moderne Vorhänge, Bodenteppiche, Bettvorlagen, farbige Tischteppiche, Haargarnläufer, Teppichstangen. Schoop & Comp. ZÜRICH.



J. BOLLINGER

Dry Extra-Quality



Extra-Quality Brut 1904

Ay-Champagne

Die Qualitäts-Marke.

Die Marke der Sportsmen.

Représentant général: W. H. Elmenhorst, 72 Bahnhofstrasse, Zürich.



Thorne's Scotch Whisky

Old Vat No. 4 Scottish Arms

"As invigorating as the Swiss Air"

(Lte 8861)

1472

General Agency: W. H. Elmenhorst, 72 Bahnhofstrasse, Zürich.

Tantallampe

Dauerhaftes Metallfadenlampe
20-240 Volt
in allen gebräuchlichen Lichtstärken.
Hohe Stromersparnis!
Überall erhältlich sowie bei den Siemens-Schuckert-Werken
Zweigbureau Zürich.

NICE. Terminus-Hotel.

Einziges das ganze Jahr geöffnetes Haus I. Ranges, vis-à-vis dem Hauptbahnhofe.
150 Zimmer und Salons. 25 Appartements mit Privatbad und Toilette.
Heisswasserheizung.
Vacuum-Cleaner.
Kein Omnibus nötig.
Öffentliches Restaurant für Passanten.
Besitzer: **Henri Morlock.**

Zweiggeschäfte in Nizza: Hôtel de Berne und Hôtel de Suède.

Schweizer. Celluloidwarenfabrik

Kaefel, Moilliet & Co. - Schönbühl bei Bern
Gleiches Haus in Bellegarde (France)

Spezialitäten für das Hotel- u. Wirtschaftsgewerbe

- hygienische Reformtischhoner, mit Kantenschutz
- Tür- und Zimmeraufdrüfen
- Reklameplakate und -Anzeigen aus Simili-Emali (abwaschbar) - 4. Zimmerauslass aller Art (abwaschbar) - 5. Tür- und Zimmernummern in allen Größen
- Schlüssel, Kontroll-, Studiu- u. Garbroschmummern in allen Größen - 7. Etiketten für Wein- und Flaschenkeller - 8. Fahr- und Flaschenführer - 9. Holzrahmen mit auswechselbaren Schildern für Wein- und Spirituosen - 10. Bier- und Glaseretiketten - 11. Salabüchlein und Briefe für orthoedische Zwecke
- Serviettenringe, mit u. ohne Druck - Reklamemerkmal, für Hotels etc.

1. Schweiz. Fachausstellung für das Gastwirtschaftsgewerbe in Bern 1910: Silberne Medaille nebst Diplom

Warmwasser- versorgungen

vom Kochherd od. besond. Heizkesseln, Sanitäre Anlagen, Centralheizungen erstellen:

Guggenbühl & Müller, Zürich.

A vendre à LAUSANNE

Hôtel-Pension

40 lits. En ordre, neuf, belle situation et bonne réputation. Adresser les offres sous chiffre H 636 R à l'administration du journal.

Hotel-Omnibus

6plätzig, von A. Chiattono, Lugano, elegant gebaut und noch sehr gut erhalten ist wegen Nichtgebrauch billig zu verkaufen.
Näheres durch Postverwalter Stäubli in Neuhausen. 611

Eisen- und Messingarbeiten

Gartenmöbel
billiger als Händler
Eisenmöbel-fabrik
Emmishofen

Renommiertes Hotel

in weltberühmtem Badeort in Oberbayern, mit 70 vorzüglich eingericht. Fremdenzimmern, 120 Betten, gr. Speisesaal, Café, Salon, Dependance m. Winterwirtsch., Stallungen, Remisen, Eiskeller, gr. Gartensystem, hoher Umsatz bei guten Preisen, ist billig zu verkaufen. Anzahl. ca. 40,000 M. Näh. durch Lorenz Thoma & Co., G. m. b. H., München, Herzog Wilhelmstr. 28. (M 6702) 548

ZAUBER GLANZFETT EXTRA

Frachtglanz
Miederconservierung
von höchster Vollendung
CHEM. TECHN. FABRIK
G. Zimmerli, Aarburg.
Preis Fr. 1.50 per Kilo. - Gratismuster.

Prima Sauerkraut

versendet stets fort per Bahn und Postcollis die Sauerkrautfabrik
Charles Massard
Bümplitz bei Bern.
Telephon.

MONTREUX

EAU MINÉRALE ALCAINE

EAU DE TABLE PAR EXCELLENCE.

Hotel- & Restaurant-Buchführung

Amerikan. System Frisch.
Lehre am amerikanischen Buchführung nach dem neuesten System durch Unterzeichneten, Handelt von Anerkennungsdiplomen, Garantieren für den Erfolg. Verlangen Sie gratisprospekt. Prima Referenzen. Kostlos auch selbst in Hotel und Restaurants Buchführung etc. Ordre vernachlässigen. Briefe. Erhe nach auswärts. 1123 Alle Buchhaltungen für Hotel und Lager.
H. Frisch, Buchverleger, Zürich 1.

Akt.-Ges. Kümmler & Matter, Aarau (Schweiz)

Spezialfabrik kompl. Kücheneinrichtungen
„Das Vollkommenste der heutigen Technik“
1497 für Hotels, Restaurants, Pensionen, Villen und Sanatorien etc.

Kochherde für Kohlen- oder Gasheizung, mit und ohne Heisswassererzeugung durch Schlangen- oder Heisswasserröste, Anstrichöfen, Wärmestricke, Konditoröfen, Grillbräter, Spülmaschinen, Spülmaschinen „Simplex“ mit elektrischem Betrieb, Dampfkochanlagen, sowie Apparate zur Herstellung kohlensäurehaltiger Getränke und Böden in unübertroffener, solider, praktischer und moderner Konstruktion. Prima Referenzen. Kostenschätzung und Ingenieurbesuch gratis. Lte 8913

RIVIERA

Hotel-Fach-Schule und Höhere Handelsschule.

Perfekte Ausbildung in den 4 modernen Sprachen plus event. Span. u. Russ.
Vollständige Hotel-Fach-Schule mit 2jähr. Kursen: Handelsdisziplinen Hotelpraxis (Küche, Service, Bureau, Keller, Laboratorium). Nach erstem Jahr abgerundetem Bildungsgang; zweites Jahr, handels- und fachwissenschaftliche Vertiefung plus Praxis in den Hotels der Riviera.
Höhere Handelsschule (Kauf). Anforderungen auf der höheren schweiz. Verbindung mit Gymnasium von Menton; für den Sprach-Unterricht Professoren bezügl. Nationalität; **Diplom** für die Handelsschüler; Anschluss an Universität und Handels-Hochschule. - Grosser Garten mit Spielplatz, grosse Terrassen, schöne, schattige Meeresküste, moderner Komfort, alpinen Forstheim, Programm zur Disposition.
- **Eröffnung 1. Mai 1911.**

Sitz: Villa Frisia, Cap Martin, Alpes-Maritimes (France).
Direktor und Gründer: Prof. G. Kohler
ehem. Hauptlehrer, bezw. Vorstand der Handels-Wissenschaften in Luzern, Zürich, St. Gallen. Lte 1072

Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt erste holländische Marke.
1060 Geüffnet 1790. Lte 1276
Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, billig, da sehr ergiebig, feinstes Aroma. - Höchste Auszeichnungen.
Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.

Schwabenkäfer

Vollständige Vertilgung der Pulver J. Siauve St. Etienne (France)
Dieses Produkt vertilgt sicher alle Schwabenkäfer (und deren Eier), wie gross auch deren Vorkommen sei.
Leichter, gefahrloser Gebrauch.
Mehr als 2000 Referenzen von Hotels, die nach Gebrauch völlige Vertilgung bezogen.
1476 Preis: 1 kg. Fr. 8.-; 2 kg. Fr. 14.-; 3 kg. Fr. 20.-; 6 kg. Fr. 35.-

Bestes Schweizer Fabrikat

Stahl-Späne

1069 Unerreicht in Schärfe und Dauerhaftigkeit.

ROME. Hôtel de famille ROME.

de premier rang
bien situé, en plein midi, près de la gare, dans les beaux quartiers Ludovisi. Confort moderne, clientèle anglo-américaine, 75 chambres, 110 lits, chiffres d'affaires 130,000, 20% on demande 140,000. - 80,000 au comptant. On cède aussi avant l'Exposition. S'adr. à M. le Cav. C. Degasperis, Hôtel Sirene, TIVOLI.

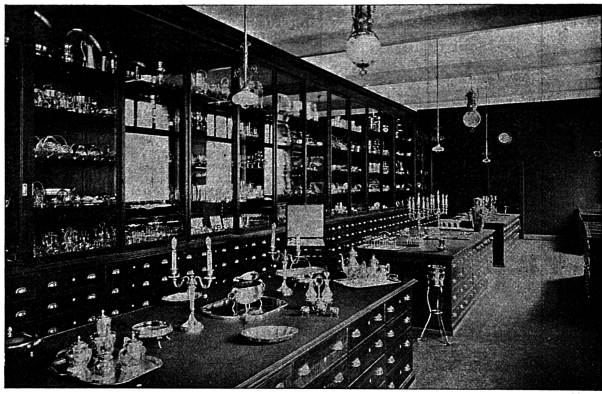
Biscuits, Waffeln & Bonbons

BUCHER

Entlebuch (Luzern)
empfehlen sich selbst durch ihre vorzügliche Qualität.
Verlangen Sie Preisliste!

Kupferberg Gold

Feinste deutsche Champagnermarke
General-Vertreter für die Schweiz:
Otto Gmelin-Zürich



Orfèvrerie Wiskemann

Te 9021

Seefeldstr. 222 **ZÜRICH V** Telephone 2352

1078

**Fabrik stark versilberter Bestecke
und Tafelgeräte.**

Wiederversilberung und Reparaturen.

Mappin & Webb LTD.

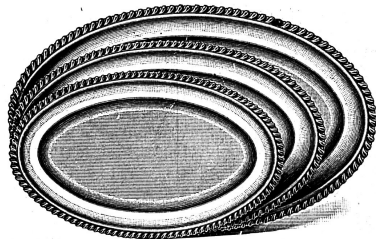
U 86 L 1055

4 Rue de la Paix 4 **LAUSANNE** 4 Rue de la Paix 4

Spécialité de
Plats, services de table, etc.

pour
Hôtels, Restaurants et Pensions.
Catalogue gratis sur demande.
Londres et Paris.

Spécialité: „Princes Platte“.



Porzellanfabrik Langenthal A.G.

HOTEL- & GEBRAUCHS- GESCHIRRE IN WEISS & DEKORIERT

1489 (Te 9032)

Vorrat ca. 500,000 Stück in allen Grössen.
Massenzucht von sämtlichen Gruppen- und Teppichbeetpflanzen.
Meine Frühjahrs-Importationen **Tischdekompflanzen u. Kübelpflanzen** sind eingetroffen in tadelloser primä Ware, denkbar grösste Auswahl.
Zirka 1500 Paar prima Lorbeerbäume, spottbillig!
Grösste Treiberei von blühenden Topfpflanzen und abgeschnittenen Blumen in jeder Jahreszeit; beste und zuverlässigste Verpackung bei jeder Witterung.
Alle Artikel sind in tausenden abgebar.
C. Baur, Grossversandgärtnerei, Zürich-Albisrieden
Erstes Geschäft der Schweiz und Süddeutschlands.
Telephon 2576. • Telegramm-Adresse: Baurgärtnerei, Zürich. • Tramhaltestelle: Albisriederstrasse.

Hoehl Extra Dry

GEBRÜDER HOEHL
GEISENHEIM

Generalvertreter für die Schweiz: **Adolf Maier, Weissenbühlweg 12, Bern.**
1059 (Te 10256)

Plazierungs-Bureau „International“

Eigentum u. in Selbstverwaltung des Internationalen Genfer-Verbandes der Hotel- u. Restaurant-Angestellten
in Genf, 8 Rue de Berne 8 in Zürich, 64 Löwenstrasse 64
Telephon 4603. Telephon 4101.
Telegramm-Adresse für beide Bureaux: „International.“
Dieselben befassen sich mit der Vermittlung von Stellen für gutempholenes männliches und weibliches
Hotel-Personal
jedweder Kategorie. Ue 4421 a 1312

Buchführung

Ordnung und Nachtragen in Rückstand geratener Buchführungen, Einrichtung der amerik. Buchhaltung
R. Münster, Buchreparatur, Zürich IV

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION NATIONALE GENEVE 1896
MÉDAILLE D'OR

MAULER & CIE
MOTIERS-TRAVERS (Suisse) 1117

Papierservietten

Stets grosses und reich assortiertes Lager
Per % (ohne Firma-Aufdruck) von Fr. 6.50 bis Fr. 19.50.
Verlangen Sie Muster.
1077 Ue 10260

Kaiser & Co. Papeterie Bern.

Schürzen, Küchenhandtücher, Gläser, Teller, Office-, Closettücher, alles mit waschecht, unversüßlicht...
Müller & Co., Langenthal, Bern.

EXTRACT MONOPOL

Feinste Tafelsauce bestes Kochhilfsmittel
A. G. MONOPOL
Gutenberg (Kt. Bern) Ue 9692 1017

Union Helvetia

in Frankreich
Hauptsitz: Rue de la Sourdrière 5, PARIS
Verein der schweizerischen Hotel- u. Angestellten
Alters- und Krankenunterstützung Pensionskassen • Unentgeltliches Plazierungs-Bureau
Le géant: J. Schuler.
Dasselbe Bureau in London (England) 17 Frith Street (Shaftesburyavenue) 1018
Le géant: R. Nipfer. Ue 9660

CEYLINDO TEA

A PERFECT TEA.

8 verschiedene Qualitäten.
In Kisten von 5, 10, 20, 30 oder 50 Kilos.
Zu inklusiven Preisen franco Fracht, Zoll und jeglichen Spesen ins Haus überall hin geliefert.
Man verlange Preise und Gratis Muster.

Alleinige Exporteure
Kearley & Tonge, Ltd.,
Hauptsitz - LONDON: MITRE SQUARE, E.C.
Indische Filiale. CALCUTTA: 10, Government Place.
Ceylon Filiale. COLOMBO: Union Place.
Englische Filialen. 321.
Man richte alle Aufträge an das "Continental Department":
Mitre Square, London, E.C.

Act.-Ges. der Ofenfabrik Sursee.

Zu verkaufen: Villa

prächtigen gelegen, in Hauptstadt der Schweiz, vorzüglich passend als Fremdenpension oder Klinik, 32 Zimmer, modern. Nachfrage unter Chiffre N 213 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. 869 Ue 9000

l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.
Indispensable
dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.
En usage dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.
1115 Nombresuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul'd Hélvétique, Genève.

ELECTROCARBON A.-G.

(Kt. Zürich) • Niederglatt • (Schweiz)
Ue 9041 liefert 1498
Kohlenstifte
in jeder Dimension und Länge für
BOGENLAMPEN aller Art.

DEINHARD CABINET

altabgelagerte, ausfeinen
Champagneweine her-
gestellter Sekt

Rhein-, Mosel- u. Saarweine aus den Kellereien von DEINHARD & Co, Coblenz

Generalvertreter für die Schweiz und Aegyten:

Paul Schärer-Brügger, Zürich V, Seefeldstrasse 129.

Berndorfer Metallwaaren-Fabrik

Schutzmärke für Alpaca-Silber I. Arthur Krupp Berndorf, II.-Deft. Schutzmärke für Rein-Nickel.



Schwer verfilberte
Bestecke u. Tafelgeräte
aus Alpaca-Silber.
Rein-Nickel-Kochgeschirre
Kunstbronzen.

Niederlage für die Schweiz:
Luzern - 1 Schweizerhofquai 1
«Engländer Hof».

A. RUTISHAUSER & Co
SCHERZINGEN

SPEZIALITÄT IN REALEN
OSTSCHWEIZER- u. TIROLERWEINEN
BEVORZUGTER LAGEN
IN- u. AUSLÄNDISCHE FLASCHENWEINE

Hotel-Bauplatz zu verkaufen

in bester, zentraler Lage von St. Moritz-Dorf. Sonnig und frei
gelegenen. — Auskunft erteilt: O. F. 1231 556

J. Cantieni, Geschäftsbureau, St. Moritz.

A. SCHERER SOHN & Co
MEGGEN C/ LUZERN

**KIRSCH-
DESTILLATION**

563 — A vendre — 10401

dans importante station d'étrangers au bord du Lac Léman

Hôtel-Pension

avec Restaurant et Tea-Room de premier ordre. Beau jardin.
S'adresser Agence Edmond de la Harpe, Vevey.

Direktor-Stelle

für die Fachschule des
Schweiz. Hotelier-Vereins, Cour-Lausanne.

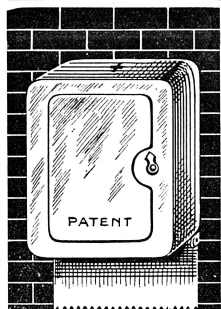
Diese Stelle ist auf 1. Sept. 1911 neu zu besetzen. Bewerber
müssen entweder sehr tüchtige Lehrer oder Hoteliers mit
wenn möglich pädagogischer Bildung sein, die französische
und deutsche Sprache vollkommen in Wort und Schrift be-
herrschen und wenn möglich auch im Englischen beschlagen
sein. Ferner müssen Sie befähigt sein, das Institut in jeder
Beziehung musterhaft zu führen und eine sehr strenge
Disziplin zu handhaben. :: Eintritt 1. September 1911.
Anfangsbesoldung Fr. 4000.— nebst freier Station für sich
und Familie. Wenn die Frau die Stelle einer Gouvernante
versehen kann, wird sie dafür extra vergütet.

Für den gleichen Zeitpunkt suchen wir einen
unverheirateten energischen, sprachkundigen
internen Professor

dem neben dem Unterricht hauptsächlich die Beaufsichtigung
der Schüler obliegt. Besoldung nebst freier Station
Fr. 1800.— bis Fr. 2400.— pro Jahr. Derselbe hätte Ge-
legenheit, sich auf der hiesigen Universität zur Erlangung
von Diplomen für höhere Schulen auszubilden. ::
Anmeldungen mit kurzen Angaben über den bisherigen
Lebenslauf und Familienverhältnisse, sowie prima Re-
ferenzen sind bis Ende Mai an die Direktion der Hotel-
Fachschule in Cour-Lausanne zu adressieren.

BASEL HOTEL STORCHEN

Einziges Haus mit Garten im Zentrum der Stadt. Ruhige Lage. 120 Betten. Moderner
Komfort. Prima Küche und Keller. Grosses Café-Restaurant. 8 Billards. Vollständig
umgebaut und renoviert. — Omnibus. — Tram No. 1.
G. Jaekle, Besitzer.



Oniwon
Bestes & billigstes
Closepaper
&
Distributeur

Elegant
Praktisch
Sparsam

1000
Blatt
garantiert

Apparat
Fein vernickelt
zeigt automatisch
den
Inhalt an.

Verlangen Sie
Prospekt u. Preis
bei alleinige
Fabrikanten
Alcock's Paper Co
LUZERN

1440

Gemüse, Kartoffeln, Erbsen,
Bohnen, Trüffeln, Spargeln
liefert billigst ab Produktions-
Gärten, in Postkolis oder Eilfracht,
gegen Nachnahme: Samen- und Ge-
müsegärtnerei Hasslach, Villa Mimosa,
St. Rémy de Provence (Frankreich).
(10442) 561

Femden-Hotel
mit Lift, 45 Betten, prima Restau-
ration (3 Minuten vom Bahnhof und
Schiff) ist sofort preiswürdig (mit
einer Anzahlung von mindestens
Fr. 30.000.—) zu verkaufen. —
Schriftliche Offerten sind unter
Chiffre O. 269 Lz. an Orell, Füssli,
Annoncen, Luzern zu richten. (10421)

1000 Eier

fast umsonst bekommen Sie, wenn Sie
von uns 10 Hühner im Alter von zirka
4 Monaten beziehen. Diese beginnen
im Mai mit Legen und ergeben, am
Schluss der Saison geschlechter, gute
Poulets, im Werte von ca. Fr. 4.50
(Ankaufspreis u. Futter). Jeder Hotelier
sollte diese wahrhaft moderne und ra-
tionelle Geflügelhaltung betreiben. —
4-monatliche (Mailleger) Fr. 2.80; 3 1/2-
monatliche (Juniler) Fr. 2.25; 2 1/2-
monatliche (Augustleger) Fr. 1.80;
20 Stück franko. (104298) 552

Transportable Hühnerhäuschen
einfache- und doppelwandig für 10 bis
50 Hühner von Fr. 45.— an. Zahl-
reiche Referenzen zu Diensten.

Geflügelhof Waldeck
Walchwil am Zugersee.
Filiale: Zürich, Schoffelgasse 4

Persil

ist absolut frei
von Chlor und andern
scharfen Stoffen, deshalb
vollkommen unschädlich
für die Wäsche
und auch für die Haut.
Beste Ersatz für
Rasenbleiche.
Nur in Original-Paketten.

General-Dépot:
ALBERT BLUM & Co. BASEL
Alleinige Fabri-
kanten suchen
HENKEL & Co.
Henco Henkels Bleich-Soda

Hotel
(prima Jahressgeschäft)
in Schaffhausen, beste Lage, bei
30 Mille Anzahlung zu verkaufen.
Näheres unter Chiffre We 2166 Z an
die Annoncen-Expedition Haasen-
stein & Vogler, Zürich. (10467) 571

Omnibus.
A vendre d'occasion deux
Omnibus, en bon état, dont
un avec plateforme à l'arrière.
Pour tous renseignements s'a-
dresser chez 655
J. Aeberhard
Voiturier
Lausanne.

**Pianos électriques
& Orchestrions**
A. Emch
Montreux.
Catalogues gratuits et franco.
(10478) 1065

Auskunft
über Kellnerin
Klara Tanner
Bern
erteilt: 653
A. PILLOU
Bahnhof-Buffer, BIEL.

Für Hotel- u. Sanatoriumbesitzer!

Junge Dame, aus feinstem Hause, mit vorzüglichen Referenzen, deutsch, englisch,
französisch perfekt, Stenographin und Maschinenschreiberin, wünscht als Sekretärin
gegen mässigen Gehalt per sofort oder ab Herbst Posten. 565 (10463)
Geht. Anfragen an Fr. Paula Kirsch, Wiese 11, Metternich 2, 1. St., Tur 10.

Endlich ein **Conservendosen-Öffner!** Für jede grössere Küche
wirklich praktischer — absolut notwendig!

NEU

Dosenöffner
aus der Conservenfabrik Seethal in Seon.
Robespierre
In den meisten Kulturstaaten
patentiert, bezugsangemeldet.

Spielend leichte Arbeit. — Keine Metallsplitter im Doseninhalt.
1087 Keine Handverletzungen. — Preis Fr. 20.— (10490)
Zu beziehen bei der **Conservenfabrik Seethal in Seon (Aargau.)**

Les Jambons désossés
1085 (10278)
Les plus maigres
Les plus roses
Les meilleurs
de tous les
Jambons suisses
sont vendus par la **Société Suisse d'Alimentation, Genève.**

HÔTELIERS & RESTAURATEURS.
DURCH DEN VERKAUF VON
BOVRIL
vergrössern Sie sich Ihre Einnahmen. Mit einer
16 Unzen Flasche, die Sie Fr. 7.50 kostet, koennen
45 Tassen eines höchst nahrhaften und wohl-
schmeckenden Getränkes, das im Detailverkauf
30 Centimes per Tasse einbringt, zubereitet werden.
Wegen näherer Angaben wende man sich an
Herrn. Herm. Madoery, Basel,
Agent der **BOVRIL LIMITED, London.**

Hotel-Leitung.
In allen Teilen der Hotelbranche erfahrener Fachmann, der be-
reits ein Hotel mit 70 Betten eine Reihe von Jahren geführt hat, sucht
Gérance
in mittelgrossem Hause bei bescheidenen Ansprüchen. Tüchtige Frau
zur Seite. Offerten an die Expedition unter Chiffre H 642 R.

Zu verkaufen:
Nachweisbar sehr gut rentierenden
GASTHOF
mit 30 Fremdenbetten, Dependenz mit Wascheinrich-
tungen, Remisen, Stallungen etc., grosser Garten und
schattige Anlage, an gut eingeführtem Sommer- und
Winterfremdenplatz im **Berner Oberland**, am Kreuz-
punkte dreier, sehr viel frequentierter Alpenstrassen,
inmitten eines idyllischen, aussichtsreichen Dorfes (Bahn-
station). Absteigerquartier für bessere Reisende und
Passanten. **Prima Restaurant**, Wassereinrichtungen,
Kanalisation, elektr. Licht, Zentralheizung. — Würde
event. an solvable Fachleute vermietet. — Für Be-
sichtigung und nähere Auskunft wende man sich unter
Chiffre E 3572 Y an **Haasenstein & Vogler, Bern.**
(10331) 557